



## **Antrag**

der Fraktion der SPD

### **Reaktivierung der Eisenbahnstrecke Geesthacht - Hamburg**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, die Reaktivierung der Eisenbahnstrecke von Geesthacht nach Hamburg mit einem hochwertigen Schienenpersonenverkehr aktiv weiter zu verfolgen und

1. hierfür die Grundlagen- und Vorplanung einzuleiten,
2. die Finanzierung der Planung durch die beteiligten Länder sicher zu stellen,
3. die Erfüllung der Voraussetzungen für eine Bundesförderung nach GVFG im Rahmen der Planung anzustreben,

und dem Schleswig-Holsteinischen Landtag und der Hamburgischen Bürgerschaft regelmäßig im Rahmen der Sitzungen des gemeinsamen Ausschusses für die Zusammenarbeit der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg über die erzielten Sachstände zu berichten.

Begründung:

Die Bahnstrecke Bergedorf-Geesthacht liegt seit 70 Jahren brach, wird jedoch für den Güterverkehr zum Abbau des Atomkraftwerks Krümmel und gelegentliche Fahrten der Museumsbahn Karoline genutzt. Die Reaktivierung dieser Strecke könnte die Region Geesthacht mit Hamburg verbinden, zur Verkehrsentlastung und wirtschaftlichem Wachstum beitragen.

In einer Machbarkeitsstudie von NAH.SH wurde 2020 gezeigt, dass eine Nutzung der Strecke für den öffentlichen Verkehr technisch machbar ist. Das Gutachten „Optimierung des Schienenverkehrs in Schleswig-Holstein“ (OdeS) empfiehlt 2021 die Reaktivierung der Bahnstrecke, und Schleswig-Holstein hat in seinem

Landesweiten Nahverkehrsplan (LNVP) die Reaktivierung vorgesehen. Auch der Hamburg-Schleswig-Holstein-Ausschuss hat die Reaktivierung empfohlen (Bürgerschafts-Drucksache 22/8347 bzw. Landtags-Drucksache 19/3640). Das Bekenntnis zur Reaktivierung der Strecke Bergedorf-Geesthacht findet sich ebenfalls in den Koalitionsverträgen von Hamburg und Schleswig-Holstein.

Eine Bahnlinie nach Geesthacht würde die Qualität des öffentlichen Nahverkehrs erheblich steigern und den geplanten Innovationspark Bergedorf Süd mit hochwertigem Schienenanschluss versehen. Die gesamte Region würde profitieren.

Niclas Dürbrook  
und Fraktion